



Mund. Kiefer. Gesicht.

Praxisklinik Prof. Stelzle

VERHALTENSHINWEISE NACH PLASTISCHEN UND ÄSTHETISCHEN EINGRIFFEN IM GESICHT

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen wurde heute ein operativer Eingriff im Gesichtsbereich vorgenommen. Bitte beachten Sie folgende Verhaltensmaßnahmen damit die Wundheilung komplikationslos verläuft und Sie Ihren Heilungsprozess unterstützen.

Allgemeine Verhaltenshinweise

- Vermeiden Sie körperliche Anstrengung und sportliche Aktivitäten für 10-14 Tage.
- Reduzieren Sie Bewegungen im Wundbereich für die ersten 10-14 Tage so gut Sie können.
- Vermeiden Sie in den ersten 10-14 Tagen direkte Sonneneinstrahlung und übermäßige direkte Hitze oder Kälte im Wundbereich (z.B. Spaziergänge im Winter oder Hochsommer, Saunagänge).

Wundpflege & Hygiene

- Nähte und Wundverbände sollten Sie nicht selbständig entfernen.
- Die Wunde und Wundverbände sollten nicht nass werden. Bitte sparen Sie den Wundbereich beim Waschen Ihres Gesichtes aus.
- Bitte nehmen Sie beim Waschen der Haare Hilfe in Anspruch und waschen Ihre Haare mit nach Hinten gebeugtem Kopf.
- Sollten sich Pflasterverbände lösen, können Sie ein neues Pflaster aufkleben. Bitte achten Sie darauf die Klebefläche nicht auf die Wunde zu platzieren.
- Krusten auf den Wunden sollten Sie nicht selbstständig entfernen. Bitte verwerfen Sie nach Rücksprache mit uns fettende Salben (Bepanthen, Vaseline) oder von uns rezeptierte, spezielle Wundsalben, um die Wunde abzudecken und die Krusten aufzulösen.
- Bitte sparen Sie die ersten 7 Tage den Wundbereich beim Schminken aus.

Schwellung, Blutergüsse, Schmerzen & Kühlung

- Schwellungen sind nach Operationen im Gesichtsbereich nicht selten und zeigen das Maximum am 3.-4. Tag nach der Operation.
- Um die Schwellung möglichst gering zu halten, kühlen Sie bitte in den ersten 3-4 Tagen im OP-Bereich (Coolpack mit unterlegtem Tuch). Kühlen Sie für etwa 15 min und machen dazwischen eine etwa 5-minütige Pause.
- Achten Sie beim Kühlen darauf den Wundverband nicht zu durchfeuchten. Bei Wunden ohne Verband oder im Zweifel – kühlen Sie nur um das OP-Gebiet herum.
- Lagern Sie in den ersten 3-4 Tagen Ihren Kopf beim Schlafen in einer erhöhten Position. Das hilft beim Abfluss der Lymphflüssigkeit.
- Blutergüsse sind nach Operationen im Gesichtsbereich nicht selten. Durch die Schwerkraft kann ein Hämatom nach einigen Tagen absinken und auch unterhalb des OP-Gebietes sichtbar werden. Blutergüsse werden innerhalb von 2-3 Wochen vom Körper abgebaut und sind dann nicht mehr zu sehen.

- Schmerzen können nach einer Operation im Wundbereich auftreten. Nehmen Sie das erste Schmerzmittel noch während der Wirkung der örtlichen Betäubung, um danach wie besprochen und gemäß Packungsbeilage.

Essen und Trinken

- Sie können am OP-Tag nach Abklingen der Betäubung wieder etwas essen und trinken. Hierdurch werden auch die verordneten Medikamente besser vertragen.
- Kauen Sie auf der nicht behandelten Seite, um die Bewegungen im Wundbereich möglichst gering zu halten. Weiche Kost in den ersten 7-10 Tagen ist hilfreich.
- Nach Sedierung oder Vollnarkose halten Sie sich hinsichtlich des Trinkens/der Nahrungsaufnahme bitte an die Vorgaben, die Sie von unseren Anästhesisten und/oder uns bekommen haben.

Nikotinkonsum und Alkohol

- Nikotinkonsum erhöht die Gefahr von Wundheilungsstörungen und postoperativen Komplikationen.
- Alkohol stört den Heilungsprozess. Sie sollten diesen insbesondere nicht konsumieren, wenn Sie Antibiotika oder Schmerzmittel einnehmen.

Teilnahme am Straßenverkehr

- Die örtliche Betäubung vermindert Ihr Reaktionsvermögen. Ihre Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit, Maschinen zu bedienen, sind herabgesetzt.
- Lassen Sie sich nach dem Eingriff sicherheitshalber abholen - gerne rufen wir Ihnen ein Taxi.
- Bei Eingriffen in Sedierung und in Vollnarkose ist eine Abholung unbedingt erforderlich, zudem sollte die Betreuung zuhause gewährleistet sein.

Blutung und Nachblutungen

- Ein operativer Eingriff ist immer mit einer Wunde verbunden. Eine leichte Nachblutung oder Entleerung eines Hämatoms ist in den ersten postoperativen Tagen möglich.
- Stillen Sie diese Blutung mit einer sterilen Mullbinde oder einem sauberen Stofftaschentuch durch sanften, geraden Druck auf den Blutungsbereich. Dieser Druck sollte für 20-30 min aufrechterhalten werden. Bei längeren, stärkeren Blutungen oder sonstigen Unklarheiten, wenden Sie sich bitte an uns.

Nachsorge

- Nach einem Eingriff vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin zur Wundkontrolle. Dies ist wichtig, um den Heilerfolg zu beurteilen.
- Die Wundnähte werden nach 5-7 Tagen von uns entfernt (sofern nicht anders mit Ihnen vereinbart).
- Rufen Sie uns bitte an oder kommen Sie in unsere Praxis, falls weitere Komplikationen auftreten oder Sie etwas verunsichert.

Notdienst

- Bei Komplikationen außerhalb unserer Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an den Notdienst der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer, Gesichtschirurgie des Klinikums der Universität München, Lindwurmstraße 2a, 80337 München, Tel.: 089/440052911

Bitte beachten Sie: Die aufgeführten Verhaltenshinweise sind allgemeiner Natur. Sollten wir Ihnen weitere, spezifische Verhaltenshinweise im Zusammenhang mit Ihrer Operation gegeben haben, gelten diese für Sie!